

Deutscher Verein von Gas- und Wasserfachmännern. E.V.

# Verwendung von Gaskoks für Zentralheizungen

---

## BERICHT

über

eine vom Deutschen Verein von Gas- und Wasserfachmännern  
bei den Heizungsindustriellen gehaltene Umfrage  
auf der Hauptversammlung zu Bremen

erstattet von

**Dr. E. Schilling**

Vorsitzender der Heizkommission.

---

Mit einer Tafel

---

Zweite, unveränderte Auflage

---

München und Berlin 1910

Verlag von R. Oldenbourg



# Verwendung von Gaskoks für Zentralheizungen.

## Bericht

über eine vom Deutschen Verein von Gas- und Wasserfachmännern bei den Heizungsindustriellen gehaltene Umfrage auf der Hauptversammlung zu Bremen

erstattet von Dr. E. Schilling Vorsitzender der Heizkommission.

Die Heizkommission Ihres Vereins hat es sich angelegen sein lassen, die Verwendung von Gaskoks für Zentralheizungen im abgelaufenen Jahre weiter zu fördern.

Sie hat zu diesem Zwecke bei den Mitgliedern des Verbandes deutscher Zentralheizungsindustrieller eine Umfrage über deren Erfahrungen mit Gaskoks veranstaltet, über die im folgenden berichtet werden soll.

In der dieser Broschüre am Schlusse beigefügten Tafel finden sich die Beantwortungen der Fragebogen in Kürze zusammengefaßt.

Die erste Frage des an die Zentralheizungsindustriellen gerichteten Fragebogens lautete:

### 1. Halten Sie Gaskoks allgemein zur Verwendung in Zentralheizanlagen für geeignet?

Aus der Tafel ist zu ersehen, daß nur 4 Firmen diese Frage mit »nein« beantwortet haben. Nr. 10 gibt hierfür keinerlei Grund an; Nr. 28 steht auf dem Standpunkte, daß ein Zentralheizungskoks überhaupt keine Schlacken bilden soll, und auch Nr. 58 und 82 bemerkt, daß Zentralheizungskoks nie schlacken darf, da die Bedienung zu sehr erschwert wird. Dieser ausschließende Standpunkt wird erfreulicherweise von